

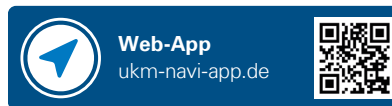
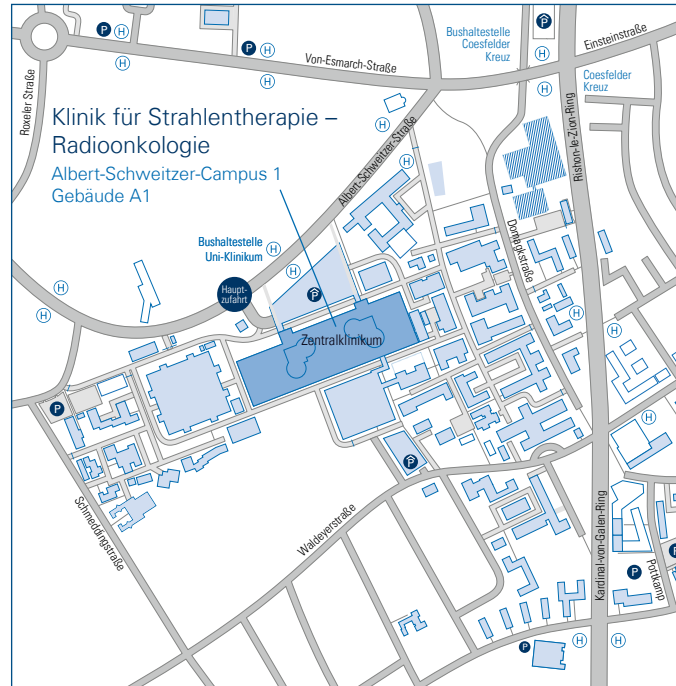
# Kontakt



Univ.-Prof. Dr. med. Hans Theodor Eich  
Direktor  
Klinik für Strahlentherapie –  
Radioonkologie  
Universitätsklinikum Münster

T +49 251 83-47387  
strahlentherapie@ukmuenster.de  
(Ambulanz, MVZ – Medizinisches Versorgungszentrum)  
T +49 251 83-47384  
(Vorzimmer Univ.-Prof. Dr. Hans Th. Eich)  
vorzimmer.strahlentherapie@ukmuenster.de  
strahlentherapie.ukmuenster.de

# Anfahrt



## Kontakt

Universitätsklinikum Münster  
Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie  
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1,  
(Anfahrtsadresse: Albert-Schweitzer-Straße 33)  
48149 Münster



Impressum  
Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, GB Unternehmenskommunikation  
T +49 251 83-55555, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de



## Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie



## Gynäkologische Strahlentherapie

Informationen rund um Ihre Behandlung



2022\_0014\_CS

### Liebe Patientin, lieber Patient,

in der Behandlung gynäkologischer Krebserkrankungen kommen verschiedene strahlentherapeutische Verfahren zum Einsatz: Bestrahlung von innen, außen, nach oder anstelle einer Operation oder in Kombination mit einer Chemotherapie.

Welche Therapie für Sie optimal ist, entscheidet sich in Abhängigkeit von Art und Ausdehnung Ihrer Krebserkrankung sowie weiteren Faktoren, die wir in Tumorkonferenzen zusammen mit unseren gynäkologischen Kolleg\*innen besprechen.

Diese Patienteninformation soll Ihnen Wissenswertes zu Ihrer anstehenden Behandlung vermitteln. Sie kann jedoch kein persönliches Gespräch ersetzen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Ambulanzteam oder direkt an das für Sie zuständige ärztliche Personal.

Ihr



Univ.-Prof. Dr. med. Hans Th. Eich  
Direktor der Klinik für Strahlentherapie - Radioonkologie

Bei der Bestrahlung von außen wird in einem Bestrahlungsgerät (Linearbeschleuniger) starke Röntgenstrahlung erzeugt und in den Tumor gelenkt. Vor Beginn der Therapie ist eine Planungs-Computertomographie notwendig, bei der Sie bereits wie bei der Bestrahlung positioniert werden. Anhand dieser CT-Bilder bestimmen unsere erfahrenen Fachärzt\*innen das zu bestrahlende Areal, aber auch sensible Nachbarorgane in der Umgebung, die wir bei der Therapie schonen möchten. Anschließend wird durch das Team der Medizinischen Physik ein individueller Bestrahlungsplan berechnet. Hierbei findet häufig die intensitätsmodulierte Strahlenbehandlung (IMRT) Anwendung, bei der die Strahlendosis auf Dutzende bis Hunderte kleine Einzelfelder aufgeteilt wird und so eine exakte Dosisverteilung ermöglicht wird. Die Strahlenbehandlung erfolgt meist über 5-7 Wochen in werktäglichen Sitzungen von Montag bis Freitag. Jede dieser Behandlungen ist kurz, sodass Ihr Termin meist nur 10 Minuten in Anspruch nehmen wird. Ein Unterschied stellt die Bestrahlung von Innen (Brachytherapie) dar.

### Was ist Brachytherapie?

Die Bestrahlung von innen (Brachytherapie) bietet den Vorteil eine hohe Strahlendosis unter Schonung der Nachbarorgane in den Körper bringen zu können. In dieser Situation legt die\*der Ärztin\*Arzt einen Kunststoffzylinder in die Scheide ein. Nach einer Röntgen- oder CT-Kontrolle der Lage erfolgt über diesen Kunststoffzylinder die Bestrahlung. Dieser Vorgang ist schmerzfrei und vergleichbar mit einer gynäkologischen Untersuchung. In der Regel finden die Brachytherapie-sitzungen einmal wöchentlich statt und dauern insgesamt länger als die Bestrahlung von außen.

Häufig kann die Strahlenbehandlung ambulant durchgeführt werden. Bei bestimmten Formen der Brachytherapie oder einer Chemotherapiegabe nehmen wir Sie kurzzeitig stationär auf unsere Bettenstation auf. Längere stationäre Aufenthalte, z.B. beim Auftreten von Nebenwirkungen, besprechen wir individuell mit Ihnen. Eine Anschlussheilbehandlung (Rehabilitationsaufenthalt) nach Abschluss der Strahlenbehandlung unterstützen wir und stellen gern den Kontakt zu unserem Sozialdienst her. Im Anschluss an die onkologische Therapie empfehlen wir Ihnen die regelmäßige strukturierte Nachsorge bei Ihrer\*Ihrem behandelnden Frauenärztin\*Frauenarzt. Zudem bestellen wir Sie zur regelmäßigen strahlentherapeutischen Nachsorge wieder bei uns ein.

### Pflegehinweise

Das weibliche Genitale ist ein sehr empfindlicher Bereich. Dadurch spielt die korrekte Hautpflege eine wichtige Rolle während der Strahlenbehandlung. Wir geben Ihnen Tipps und helfen bei der Pflege. Bei Bedarf führt unser erfahrenes Pflegeteam die Haut- und Schleimhautpflege in unserer Klinik durch.

### Wichtige Nebenwirkungen

- Müdigkeit
- Schmerzen beim Wasserlassen und Stuhlgang, Durchfall, Harnwegsinfektionen
- Ausfluß aus der Scheide, Trockenheitsgefühl

Auch beim Auftreten dieser Nebenwirkungen sind wir für Sie da und unterstützen Sie z.B. durch die Gabe lindernder Medikamente.